

## Sonderausgabe zur Wahl des neuen Fraktionsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*viele hatten mit einem knappen Ergebnis für Volker Kauder gerechnet, das Ergebnis der gestrigen Wahl zum Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU im Deutschen Bundestag war deshalb für viele Unionsabgeordnete und besonders für uns aus dem Süd-Westen wirklich überraschend. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende für Haushalt und Finanzen, Ralph Brinkhaus, hat den langjährigen Vorsitzenden der Fraktion Volker Kauder mit 13 Stimmen Mehrheit abgelöst.*

*Als Baden-Württemberger empfindet man zunächst tiefes Bedauern für Volker Kauder, weil er 13 Jahre lang unermesslichen Einsatz für die Unionsfraktion zeigte – das verdient eigentlich einen würdigeren Übergang. Allerdings war der Wille für den Beginn einer Wachablösung schon länger spürbar, und das wird sicher noch weitere Funktionen innerhalb der Union betreffen. Deshalb gilt es, die klare demokratische Entscheidung von gestern Abend zu akzeptieren und den personellen Übergang so zu gestalten, dass die Union bei der nächsten Bundestagswahl im Jahr 2021 einen überzeugenden Sieg erringt. Das wird nur gelingen, wenn wir - auch auf dem kommenden Bundesparteitag der CDU im Dezember - Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrer Rolle als Parteivorsitzende für die kommenden zwei Jahre eindeutig den Rücken stärken.*

*Ich erwarte von der Kanzlerin deshalb für die kommenden zwei Jahre die Bereitschaft, diesen geordneten personellen und inhaltlichen Übergang erfolgreich zu gestalten. Wir stecken bereits mitten in dieser Erneuerung. Und nun ist es wichtig, die schon in Stellung gebrachten, frischen Kräfte wie Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer, Bundesminister Jens Spahn, den neuen Fraktionsvorsitzenden Ralph Brinkhaus, den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Carsten Linnemann und einige weitere bis Ende 2020 in eine schlagkräftige neue Mannschaft für einen deutlichen Wahlsieg 2021 zu bringen. Daher gilt:*

***„Wir revolutionieren nicht – wir evolutionieren!“***

*Ich warne davor, den kompletten Führungswechsel in der CDU-Spitze jetzt überstürzt schon im Dezember durchführen zu wollen. Es kann nicht unser Ziel sein, die amtierende Kanzlerin und damit auch die CDU zu schwächen. Aber vor allem sollten wir unser neues Führungspersonal zum richtigen Zeitpunkt in die erste Reihe stellen, und das ist nicht jetzt, sondern zum Beginn des Wahlkampfes Ende 2020. Dieses Überraschungsmoment sollten wir uns bewahren.*

Ihr



Armin Schuster MdB  
Im Deutschen Bundestag  
Für den Wahlkreis  
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro  
Tel.: 030 227 – 71005  
Fax: 030 227 – 76606  
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Tel.: 07621 – 4258033  
Fax: 07621 – 4258033  
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de